

J340 Pelosol-Parabraunerde, Parabraunerde und Terra fusca-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Fließerde aus Material des Muschelkalks oder Unterkeupers
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-L23	
Flächenanteil	60–70 %	
Nutzung	Wald (überwiegend Laubwald)	
Relief	steile, meist nordexponierte schattige Talhänge	
Bodentyp	Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde, örtlich pseudovergleyt, sowie Terra fusca-Parabraunerde; Böden mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) auf toniger Fließerde (Basislage) aus Material des Muschelkalks oder Unterkeupers	
Bodenartenprofil	Ut3–4,Gr0–2	2–4 dm
	Tu3–4(Tu2–Tl),Gr1–3	6–8 dm
	Tl–T,Gr–fX3–4	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 5–8 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pelosol-Parabraunerde und Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- über Mittellage) auf Gesteinszersatz des Muschelkalks oder des Lettenkeupers; daneben, meist an steileren oberen Hangabschnitten, Pelosol-Braunerde und Braunerde aus lösslehmreicher Deckschicht (Decklage) über toniger Fließerde aus Lettenkeupermaterial (Basislage) auf Gesteinszersatz des Unterkeupers

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–380 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (250–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

einzelne Talhänge an den Unterläufen von Jagst und Kocher; untere Hangabschnitte im Ausstrichbereich des Oberen Muschelkalks, obere Hangabschnitte im Bereich des Unterkeupers